



Nicole Schwarz und Britta Leyer haben kräftig mitgeholfen.

## Torwände für die berufliche Zukunft

**Um herauszufinden, in welche Richtung die berufliche Karriere später gehen soll, gibt es viele Wege. An der Hostatoschule steht ein praktischer Zugang im Fokus.**

### **Höchst.**

Um herauszufinden, in welche Richtung die berufliche Karriere später gehen soll, gibt es viele Wege. An der Hostatoschule steht ein praktischer Zugang im Fokus. Acht Achtklässler konnten sich jetzt selbst ein Bild davon machen, ob etwa eine Lehre im Schreinerhandwerk etwas für sie sein könnte. Bei einem gemeinsamen Aktionstag mit Mitarbeitern der Firma Continental aus Schwalbach, hämmerten und schraubten die Jugendlichen mit viel Engagement drauf los. Am Ende waren neue Torwände für die Schule entstanden, die dann natürlich auch gleich ausprobiert wurden. Die Organisation und die handwerkliche Vorarbeit des Aktionstages war von Guido Veith (35) übernommen worden. Den kannten die Schüler bereits. Im Rahmen des Caritasprojektes „Praxisorientierte Hauptschule“ unterrichtet er sechs verschiedenen Klassen im wöchentlichen Werksunterricht an der Hostatoschule. Auch eine Arbeitsgruppe leitet er. Der Schreiner zeigt sich positiv überrascht über den Eifer der Jungen und Mädchen, die beim Projekt mitmachen. „Die Kinder folgen den Anweisungen ohne Widerworte und zeigen sich auch noch kritikfähig“, freut sich Veith. (npr)Artikel vom 16.09.2013, 03:00 Uhr (letzte Änderung 16.09.2013, 02:47 U